

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES AMTSAUSSCHUSSES DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE

- öffentlich -

Sitzung: vom 28. September 2010
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 18:02 Uhr bis 18:29 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 20

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

AV Martin Leonhardt
als Vorsitzender

BGM Herbert von Mellenthin (A)
BGM Joachim Schmidt (Bö)
BGM Dieter Wittke (Dö)
BGM Hans-Werner Sohn (G)
BGM Günter Schnathmeier (K)
BGM Jörg Prüß (L)
BGM Johannes Hintz (N)
BGM Olaf Wenddorf (Ran)
BGM Uwe Koch (Rat)

BGM Gerold Fahrenkrog (W)
BGM Mario Schmidt (Bo)
GV Rainer Hadelier (A)
GV Thomas Menzel (A)
GV Dieter Westphal (Bö)
GV Uwe Kahl (G)
GV Thomas Ehlers (Bo)
GV Alfred Jeske (Bo)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
Frau Peggy Bräuer (PR), Frau Bianca Arendt (Gleichst.-Beauftr.), Herr Heinz Langfeldt
(Stadt Plön); Presse: Herr Schekahn, Herr Schneider (KN), Herr Hesse (OHA)
weitere Zuhörer/innen: 10

Es fehlten entschuldigt: GV Thure Schnoor (A), GV Roger Barenscheer (Bo)

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 15.09.2010 zu Dienstag, 28. September 2010 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 22. Juni 2010
2. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahl eines Mitgliedes und eines stellv. Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
5. Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Amtes Großer Plöner See mit der Gemeinde Bosau
6. Neufassung der Hauptsatzung
7. Neufassung der Entschädigungssatzung
8. Neufassung der Geschäftsordnung
9. Beauftragung des Geschäftsausschusses zur Sichtung der eingegangenen Bewerbungen
10. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe Seite 3 der Niederschrift.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 22. Juni 2010
2. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahl eines Mitgliedes und eines stellv. Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
5. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Vorsitzende Martin Leonhardt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 18 von 20 Mitgliedern.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, beantragt AV Leonhardt, die Tagesordnungspunkte 5 bis 9 von der Tagesordnung zu nehmen. Hierüber wird abgestimmt.

dafür: 18	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
------------------	-------------------	------------------------

Die Tagesordnungspunkte 5 bis 9 werden gestrichen. Der ehemalige TOP 10 wird nunmehr TOP 5.

TOP 1

Niederschrift vom 22. Juni 2010

Es werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 2

Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters

AV Martin Leonhardt bedankt sich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die in der letzten Zeit geleistete hervorragende Arbeit. Dieses insbesondere im Hinblick auf die mehren langfristigen Erkrankungen, die mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft überbrückt wurden.

Im Nachgang hierzu trägt er eine Erläuterung zu den Gründen der Absetzung der Tagesordnungspunkte 5 bis 9 vor (Neuordnung der Verwaltungsstruktur im Bereich des gegenwärtigen Amtes Großer Plöner See sowie der Stadt Plön).

GB Mario Schmidt berichtet von dem geäußerten Unverständnis des Landrates des Kreises Ostholstein, Herrn Reinhard Sager, bezüglich der Neuordnung des Amtes Großer Plöner See. Er wäre hierüber vom Innenministerium nicht informiert worden, und dass, obwohl die Gemeinde Bosau dem Kreis Ostholstein angehört.

Des Weiteren berichtet er über

- eine Unterlage des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zur Reform der Amtsordnung
- Mitteilung des Bauamtes über Kostenabweichungen bei Baumaßnahmen von 10 % bzw. 10.000 Euro
- die Nachtragshaushaltssatzung; Differenz 7.400 Euro entspricht 0,5 %
- die Einsparung von 9 Stunden bei einer Stelle in Hutzfeld
- eine Analyse des Schriftgutes und der Druckkosten für Arbeitsplätze
- die kommunale Verschuldungsdiagnose

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4**Wahl eines Mitgliedes und eines stellv. Mitgliedes in den Geschäftsausschuss**

Es wird vorgeschlagen, den Bürgermeister der Gemeinde Ascheberg, **Herrn Herbert von Mellenthin**, als Mitglied sowie **Herrn Thure Schnoor** als stellv. Mitglied in den Geschäftsausschuss zu wählen.

dafür: 17**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 5****Anfragen**

Herr Haderer trägt zusammenfassend die Sichtweise der Gemeinden Ascheberg und Bösdorf zur Neuordnung der Verwaltungsstruktur im Bereich des gegenwärtigen Amtes Großer Plöner See sowie der Stadt Plön vor.

Der geschäftsführende Bürgermeister, Herr Mario Schmidt, weist darauf hin, dass im Fall des § 19 a GKZ keine Einzelverträge mit jeder Gemeinde und der Stadt Plön geschlossen werden, sondern lediglich ein Vertrag zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Stadt Plön geschlossen wird.

Herr Uwe Kahl stellt fest, dass - egal wie - die Amtsverwaltung bis 2013 wohl ein völlig neues Konstrukt haben wird.

AV Martin Leonhardt erklärt, dass er dieses nicht so sieht.

Abschließend weist GB Mario Schmidt darauf hin, dass das Schreiben des Innenministeriums sowie das Schreiben des Kreises Plön am Mittwoch, 29.09.2010 an alle Gemeindevertreterinnen und -vertreter der amtsangehörigen Gemeinden zur Information versandt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt AV Martin Leonhardt die Sitzung um 18:29 Uhr.

AMTSVORSTEHER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Martin Leonhardt**Tanja Rönck***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -